

# Aufnahmeprüfung 2010 der Maturitätsschulen

(Aufstellung gemäss Broschüre „Mittelschulen des Kantons Thurgau“)

## Änderung der Sprachlehre Deutsch

betrifft

### 4.2. Prüfungsstoff für alle Kandidatinnen und Kandidaten aus der 2. Klasse der Sekundarstufe I

Allgemeines, Dauer und Schreiben bleiben unverändert.

Sprachlehre: Stoff der Lehrbücher, «Welt der Wörter», Band 2, gemäss folgender Aufstellung (gilt auch, falls in der Sekundarschule andere Lehrmittel verwendet wurden).

#### *Satzbau*

Einfache, zusammengesetzte Sätze und zusammengezogene Sätze, Satzfragmente.

#### *Satzglieder*

Satzgliederbestimmung mit Verschiebeprobe, verbale Teile, Subjekt, Subjektbestimmung mit verbaler Wortkette, Objekte, **Präpositionalgefüge**.

#### *Wortlehre*

Merkmale der fünf Wortarten Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen und Partikel.

#### *Verben*

**Verformen, Aktiv/Passiv, Verben mit Verbzusatz, Hilfsverben, Modalverben, Bildung der Zeitformen, Verwendung der Zeitformen.**

#### *Nomen*

Geschlecht, Einzahl – Mehrzahl, Fälle, Fallbestimmung mit Ersatzprobe, zusammengesetzte Nomen.

#### *Adjektive*

Vergleichsformen.

#### *Pronomen*

Kenntnis der Funktion und der Anwendung der Pronomenarten (ohne die Unterscheidung von bestimmten Zahlpronomen und Indefinitpronomen).

#### *Partikeln*

Kenntnis der Funktion und der Anwendung von Präposition und Konjunktion.

#### *Rechtschreibung*

Anwendung Grundregeln Rechtschreibung, Anwendung Grundregeln „Gross oder klein“, Kenntnis Regeln Silbentrennung.

#### *Zeichensetzung*

Satzendzeichen, Grundregeln Kommas, Zeichensetzung direkte/indirekte Rede.

#### *Wortschatz*

In den Arbeitsheften zu den einzelnen Bänden von „Welt der Wörter“ befinden sich die verschiedensten Übungen zu Wortwahl, Redensarten, Redewendungen und Sprichwörtern.

# Änderung der Sprachlehre Deutsch

betrifft

## 4.4. Prüfungsstoff für die Handels- und Fachmittelschule für Kandidatinnen und Kandidaten aus der 3. Klasse der Sekundarstufe I oder aus dem zehnten Schuljahr

Allgemeines, Dauer und Schreiben bleiben unverändert.

Sprachlehre: Stoff der offiziellen Lehrbücher, «Welt der Wörter», Band 2 und 3, gemäss folgender Aufstellung (gilt auch, falls in der Sekundarschule andere Lehrmittel verwendet wurden).

### *Satzbau*

Einfache und zusammengesetzte Sätze, Satzverbindungen, Satzgefüge, zusammengezogene Sätze, Satzfragmente, **Unterscheidung Haupt- und Nebensätze.**

### *Satzglieder*

**Satzgliederbestimmung mit Verschiebeprobe, verbale Teile, Subjekt, Subjektbestimmung mit verbaler Wortkette, Objekte, Präpositionalgefüge.**

### *Wortlehre*

Merkmale der fünf Wortarten Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen und Partikel.

### *Verben*

Verformen, Aktiv/Passiv, Verben mit Verbzusatz, Hilfsverben, Modalverben, Bildung der Zeitformen und der Modalformen, Verwendung der Zeitformen, Anwendung der Modalformen.

### *Nomen*

Geschlecht, Einzahl – Mehrzahl, Fälle, Fallbestimmung mit Ersatzprobe, zusammengesetzte Nomen.

### *Adjektive*

Vergleichsformen.

### *Pronomen*

Kenntnis der Funktion und der Anwendung der Pronomenarten (ohne die Unterscheidung von bestimmten Zahlpronomen und Indefinitpronomen).

### *Partikeln*

Kenntnis der Funktion und der Anwendung von Präposition und Konjunktion.

### *Rechtschreibung*

Anwendung Grundregeln Rechtschreibung, Anwendung Grundregeln „Gross oder klein“, Kenntnis Regeln Silbentrennung.

### *Zeichensetzung*

Satzendzeichen, Grundregeln Kommas, Zeichensetzung direkte/indirekte Rede.

### *Wortschatz*

In den Arbeitsheften zu den einzelnen Bänden von „Welt der Wörter“ befinden sich die verschiedensten Übungen zu Wortwahl, Redensarten, Redewendungen und Sprichwörtern.

## **Zusammenfassung der Änderungen**

### **Sprachlehre (Mittelschulauftnahmeprüfung aus der 2. & 3. Sekundarklasse)**

- 1. Verben: Die Modalformen (Konjunktiv I und II) werden in der 3. Sekundarklasse geprüft. Die Sekundarlehrkräfte verpflichten sich aber, dieses Thema bis Ende 2. Sekundarklasse durchgenommen zu haben, so dass dieses Thema nicht an der Kantonsschule (bei einem Übertritt aus der 2. Sekundarklasse) eingeführt werden muss.**
- 2. Satzglieder: Das Präpositionalgefüge wird bereits in der 2. Sekundarklasse geprüft. Das Attribut wird ersatzlos gestrichen. Bemerkung: Der Begriff „Präpositionalgefüge“ wird trotz anderer Bezeichnungen im Lehrmittel „Sprachwelt Deutsch“ beibehalten.**
- 3. Satzbau: Alle Nebensatzarten werden nicht mehr geprüft. Die Schülerinnen und Schüler können aber Haupt- und Nebensätze unterscheiden.**

im März 2009, Fachausschuss Deutsch im Auftrag der AGSE und in Zusammenarbeit mit Vertretern der Mittelschulen